

# Mobilität

## Kurz und knapp: Mit WILWEST wird die ersehnte Verkehrsentlastung der Region herbeigeführt.

- **WILWEST entlastet die Orte vom Verkehr:** Ein neuer Autobahnanschluss, die Netzergänzungen Nord und Ost, separate Velowege und eine Stärkung des ÖV fördern aktiv die Lebensqualität in der Region Wil.
- **WILWEST wird kombiniert mit flankierenden Massnahmen:** Unter der Bezeichnung «Wil Vivendo – Mobilität» wird der motorisierte Verkehr auf übergeordnete Achsen gelenkt.
- **WILWEST hat ein cleveres und vorbildliches Parkierungskonzept:** Angestrebt wird, dass nur etwa jeder dritte Beschäftigte auf dem Areal WILWEST parkiert. Der ÖV und das Velo übernehmen so eine noch wichtigere Rolle.



### Wie entlastet WILWEST die Region vom Verkehr?

WILWEST verbessert die Erreichbarkeit der Region für alle Verkehrsteilnehmenden, indem es auf verschiedene Mobilitätsformen setzt und den ÖV und das Velo fördert. Es entstehen separate Velowege, Veloparkplätze, bequeme Fusswege und neue Bahn- sowie Bushaltestellen. Zudem wird WILWEST direkt an den neuen Autobahnanschluss und die Netzergänzung Nord angeschlossen, was den Auto- und Lastwagenverkehr auf übergeordnete Strassen leitet. Ein durchdachtes Parkierungskonzept und ein Shared-Mobility-Angebot fördern eine zukunftsfähige Mobilität.

### Flankierende Massnahmen unterstützen die Verkehrsentlastung. Was ist damit gemeint?

Flankierende Massnahmen (FlaMa) sind Massnahmen, die den Verkehr auf übergeordnete Strassen lenken, um die Region zu entlasten. Dazu gehören in Wil unter anderem die Umgestaltung der Bronschhoferstrasse, der Glänischstrasse und der

Hubstrasse. Zusammengefasst werden diese Massnahmen unter dem Begriff «Wil Vivendo – Mobilität».

### Gibt es den neuen Autobahnanschluss nur mit WILWEST?

Ja. Der Bund hat bereits im Jahr 2022 bestätigt, dass der Autobahnanschluss WILWEST nur mit einer gesamtheitlichen, regionalen Entwicklung realisiert werden kann. Ohne WILWEST gibt es keinen neuen Autobahnanschluss. Damit wäre das Verkehrskonzept für die ganze Region zurück auf Feld 1.

### Das WILWEST-Parkierungskonzept: Weshalb ist es clever?

Es sind zwei Parkhäuser oder Mobilitätshubs für die Beschäftigten geplant. Der Bau erfolgt schrittweise, sodass die Anzahl Parkplätze gesteuert werden kann. Je weniger Parkplätze zur Verfügung stehen, desto mehr Menschen nutzen Bahn, Bus und Velo. Angestrebt wird ein Parkplatzangebot für maximal ein Drittel der Beschäftigten, was in der Schweiz ein sehr ambitioniertes Ziel darstellt.

